



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 32, Ausbau der Bundesstraße zwischen Altshausen und Vorsee

14.09.2017

Bauarbeiten für ersten Bauabschnitt (BA I) zwischen der OU Altshausen und Einmündung der K 7965 in Richtung Schreckensee

Im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 32 zwischen Altshausen und Vorsee beginnen am Montag, 25. September 2017, die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt (BA I) zwischen der Ortsumfahrung Altshausen und der Einmündung der K 7965 in Richtung Schreckensee.

Der Abschluss der Arbeiten für den gesamten Bauabschnitt ist für den 22. Juni 2018 geplant. Bereits schon ab 4. Dezember 2017 soll der Abschnitt zwischen der Ortsumfahrung Altshausen und der Einmündung der K 7967 nach Mendelbeuren fertig gestellt sein.

Im Rahmen der anstehenden Arbeiten wird neben den Erd- und Straßenbauarbeiten für den dreistreifigen Ausbau der Bundesstraße auf eine Länge von rund 1,20 km auch die vorhandene Wirtschaftswegunterführung bei Mendelbeuren erneuert. Aufgrund der vorhandenen schwierigen Untergrundverhältnisse bestehend aus mächtigen Torfschichten mit Seekreideablagerung muss der künftige Straßendamm größtenteils auf bis zu 10 m langen Pfählen gegründet werden. Zur Herstellung der Pfähle muss der vorhandene Straßendamm teilweise abgetragen werden bevor dann in regelmäßigen Abständen Betonmörtel durch eine verdrängend drehende Bohrschnecke bis zum tragfähigen Untergrund in den Boden eingebracht wird.

Aufgrund der örtlichen Randbedingungen, wie zum Beispiel der bestehenden Fahrbahnbreite von nur 6 m und der Herstellung der Dammgründung muss die Bundesstraße voll gesperrt und die erforderliche Umleitung in folgende drei Verkehrsphasen aufgeteilt werden.

Verkehrsphase I vom 25. September bis 3. Oktober 2017:

In diesem Zeitraum wird der Verkehr für rund eine Woche über die K 7967 durch Mendelbeuren und dann wieder über die K 7965 zurück auf die B 32 geleitet.

Verkehrsphase II vom 4. Oktober bis 3. Dezember 2017:

Während dieses Zeitraums wird der Bundesstraßenverkehr in Fahrtrichtung Bad Saulgau ab Blitzenreute über die K 7955 durch Wolpertswende und die K 7957 über Blönried nach Altshausen umgeleitet.

Die Umleitung der Fahrtrichtung Weingarten/Ravensburg erfolgt in diesem Zeitraum ab Altshausen über die L 289 nach Ebenweiler und weiter über die K 7962 durch Fronhofen nach Baienbach. Ab Baienbach wird der Verkehr über die L 291 zurück auf die B 32 bei Blitzenreute geführt.

Für den Schwerverkehr ist während dieser Verkehrsphase in beiden Richtungen eine großräumige Umleitung über die B 30 und L 285 (Gaisbeuren / Bad Saulgau) eingerichtet.

Verkehrsphase III vom 4. Dezember 2017 bis 22. Juni 2018:

Nach der Fertigstellung des Abschnittes zwischen der Ortsumfahrung Altshausen und der Einmündung der K 7967 nach Mendelbeuren kann der gesamte Bundesstraßenverkehr – wie auch schon in der Verkehrsphase I wieder über die K 7967 und K 7965 durch Mendelbeuren umgeleitet werden.

Nachdem auch der Linienbusverkehr von den Umleitungen betroffen ist, wird um Beachtung der Hinweise an den betroffenen Haltestellen gebeten.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer und insbesondere die vom Umleitungsverkehr betroffenen Anlieger um Verständnis für die entstehenden jedoch zeitlich befristeten Behinderungen.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme B 32 belaufen sich auf insgesamt 17,1 Mio. Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Die Kosten für den nun anstehenden ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 5,2 Mio. Euro.

Weitere Informationen können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Allgemeine Information zur Ausbaumaßnahme:

Die B 32 nimmt in der Region Oberschwaben eine wichtige Stellung ein. Sie verbindet die Region Neckar-Alb über das obere Donautal mit dem Oberzentrum Ravensburg.

Mit dem diesem weiteren Ausbauabschnitt wird die noch fehlende Lücke zwischen der Ortsumgehung Altshausen (Verkehrsfreigabe am 12.08.1999) und dem zuletzt ausgebauten Abschnitt zwischen Fronreute-Vorsee und Blitzenreute (Verkehrsfreigabe am 26.07.2002) geschlossen.

Die Länge der Ausbaustrecke beträgt ca. 4,27 km. Auf rund 2.000 m erfolgt ein dreistreifiger Ausbau der Bundesstraße und auf der übrigen Strecke ist ein zweistreifiger Ausbau mit acht Metern, anstatt der bisher vorhandenen 6,00 m, Fahrbahnbreite vorgesehen. Die Erschließung der Anliegergrundstücke erfolgt mit parallelverlaufenden Wirtschaftswegen.

Im November 2016 wurde mit den ersten vorbereitenden Arbeiten begonnen. Dabei wurde zunächst als Vorbereitung zum Bau des Bauwerkes 3 – Unterführung der Gemeindeverbindungsstraße nach Stuben eine provisorische Baustellenumfahrung für den Verkehr auf der Bundesstraße erstellt. Des Weiteren wurde insbesondere zum Schutz der Kiebitze ein rund 300 m langer Wall parallel zur Bundesstraße geschüttet.

Seit dem 2. Mai 2017 laufen die Arbeiten für das Bauwerk 3 - Unterführung der Gemeindeverbindungsstraße nach Stuben. Aufgrund des dreistreifigen Ausbaus ist ein direkter Anschluss der Gemeindeverbindungsstraße zur Ortschaft Stuben, Gemeinde Altshausen an die Bundesstraße künftig nicht mehr möglich.

Die Gemeindeverbindungsstraße wird künftig in einer Grundwasserwanne unter der Bundesstraße durchgeführt und über einen Parallelweg an die Kreisstraße 7965 und die Bundesstraße angebunden.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesprecher



**Katrin
Rochner**
Pressesprecherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien